



„Monat der Vielfalt“ in der Stadt Salzburg

Der bunten Vielfalt mit Toleranz begegnen – interessante Aktionen noch bis Mitte Februar

Zahlreiche Veranstaltungen beleuchten das Zusammenleben in der Stadt Salzburg in all ihren Dimensionen – vom Geschlecht über Alter, Behinderungen, ethnische Herkunft, Religionen.

Das mögliche Potential der Vielfalt zu fördern, zu unterstützen und eine von Vielfalt geprägte Gesellschaft gemeinsam zu gestalten, das ist das Ziel einer Veranstaltungsreihe, die das BeauftragtenCenter der Stadt Salzburg organisiert hat. Das Angebot reicht von geführten Spaziergängen über Kabarett („Derwisch erzählt“) und einen Workshop zum Thema „Dschihad: Heiliger Krieg?“ bis hin zu einer hochkarätig besetzten Diskussion mit dem Titel: „Vielfalt in Gefahr! Neue Formen des Rassismus“.

„Wir wollen, dass die Leute gemeinsam diskutieren, analysieren und Spaß haben“, sagt Koordinatorin Eva Spießberger, und die res-

sortzuständige Vizebürgermeisterin Anja Hagenauer ergänzt: „Es geht nicht um die Frage, wie wir mit einzelnen Gruppen umgehen, sondern darum, zu erkennen, welche Chancen die Vielfalt einer Gesellschaft in sich birgt.“

In Zusammenarbeit mit der Caritas wird für Menschen mit Behinderung erstmals eine persönliche Assistenz angeboten, damit auch für sie der Besuch sämtlicher Veranstaltungen „barrierefrei“ möglich ist. Ein Malbuch für Kinder, welches das Thema Behinderung auf sehr humorvolle, kindgerechte Art und Weise behandelt, und die Broschüre „Frauen im 1. Weltkrieg“ sind ebenfalls Teil des „vielfältigen“ Angebots.



Bei den Veranstaltungen geht es um Vielfalt, Toleranz und um ein buntes Salzburg. Im Bild Vize-Bgm. Anja Hagenauer, Integrationsbüro, Koordinatorin Eva Spießberger, BeauftragtenCenter-Team, und Franz Promberger, Leiter des Ausbildungszentrums der Caritas Salzburg.

Foto: Wildbild

■ Infos, Bestellung und Anmeldung: BeauftragtenCenter, Tel. 0662-8072-2046 oder E-Mail an beauftragtencenter@stadt-salzburg.at. Die einzelnen Veranstaltungen finden Sie alle im Veranstaltungskalender im wöchentlichen FENSTER Magazin und unter www.stadt-salzburg.at